

Hinweise zur Nutzung von Bewegungsbaustellen

- Bewegungsbaustellen dürfen nur **unter Aufsicht** betrieben werden.
- Überprüfen Sie die Spielmaterialien nicht nur bei der Anschaffung auf ihre Beschaffenheit, sondern regelmäßig in kurzen Abständen.
- Bilden sich am Holz Splitter, sortieren Sie diese Elemente aus.
- Achten Sie auf **Fallhöhen** (GUV-SI 8017):
 - Beton/Stein/Innenbereich** max. Fallhöhe: **60 cm**
 - Rasen** max. Fallhöhe: **1,50 m**
 - Sand** max. Fallhöhe: je nach Dicke der Sandschicht **2 bis 3 m** (den Sand auf Scherben, Müll o.ä. untersuchen)**Höhe der Kisten:** kleine: **40 cm**, mittlere: 50 cm, große: 60 cm (also keine drei Kisten aufstapeln)
- Beachten Sie die **Gestaltung der näheren Umgebung**: Der **Raum um die Kisten**/der Bewegungsbaustelle sollte möglichst frei von Kleinspielzeug, Fahrzeugen o.ä. sein, am besten im Umkreis von **min. 1,5 m**. Beim Spielen auf der Straße sollte keine Bordsteinkante in der Nähe von Kisten sein.
- Geben Sie den Kindern eine **Einführung** zu den Baumaterialien.
- Stellen Sie je nach Alter der Kinder Regeln zum Umgang mit den Materialien auf (z.B. die mittlere Kiste darf nur von min. vier Kindergartenkindern getragen werden).
- Beim Spielen ist immer darauf zu achten, dass Kinder **keine Fahrradhelme** und **Schlüsselbänder** tragen.
- Für die Bewegungsbaustelle sind in öffentlichen Einrichtungen entsprechende Flächenangebote für die Lagerung und das eigentliche Spielangebot zur Verfügung zu stellen und auf vorgegebene Bereiche zu begrenzen.
- Im **Innenraum** ist ein Abstand zu Heizkörpern, Fenstern und anderen Gegenständen von mindestens **1,50 m** einzuhalten.